



Connected 03

LMVZ
2020

Zyklus 3
7. Klasse

Connected 03

Arbeitsbuch

Beurteilte Medien

- ☒ Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler
- ☒ Arbeitsbuch digital für Schülerinnen und Schüler
- ☒ Handbuch digital für Lehrpersonen
- ☒ Connected Webplattform

Aufbau/Konzept

Pädagogisch-didaktischer Bereich

Connected 03 ist als Standardwerk für den Medien- und Informatikunterricht der 7. Klasse konzipiert und eignet sich hervorragend im Regelunterricht. Dabei werden die Kompetenzbereiche des Fachbereichs umfassend abgedeckt.

Im Lehrmittel wechseln sich sowohl Aufgabenstellungen als auch Arbeitsformen angenehm ab. Connected 03 verfolgt einen handlungsorientierten Ansatz. So bekommen die Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Kapiteln häufig die Gelegenheit, eigene Erfahrungen einzubringen, selbst Übungen zu lösen und sich in Gruppenarbeiten auszutauschen.

Besondere Bedürfnisse, unterschiedliche Leistungsniveaus und Lernstrategien der Schülerinnen und Schüler finden in den Aufgabestellungen wenig Beachtung. Der Bereich zur formativen und summativen Beurteilung wird nur kurz und knapp thematisiert. Dies ist für den Kanton Bern zu vernachlässigen, da im Fach keine Beurteilung für das Zeugnis vorgenommen wird.

Thematisch-inhaltlicher Bereich

Connected 03 verfolgt mit dem Prinzip des Spiralcurriculums in den einzelnen Kapiteln Themen und Kompetenzen des Modulehrplanes Medien und Informatik, welche bereits in den beiden Vorgängern Connected 01 und 02 aufgegriffen werden. Die zwei Kompetenzbereiche Medien und Informatik werden nicht getrennt voneinander behandelt (Ausnahme Kapitel 3). Die Abgrenzung verläuft fließend innerhalb der Themen, die alle für sich selbst stehen. Dadurch ist es auf den ersten Blick nicht immer ersichtlich, welche Kompetenzen die jeweiligen Kapitel abzudecken versuchen.

Inhaltlich orientiert sich das Lehrmittel konsequent an der aktuellen Lebenswelt der Jugendlichen. Die inhaltlichen Schwerpunkte wie Ferien, Smartphones, Influencer und Online-Shopping erleichtern den Lernenden den Zugang in die jeweilige Thematik. Im Kapitel 3 über Algorithmen wird der Lebensweltbezug zu wenig sichtbar.

Die dem Lehrmittel beiliegende Jahresplanung (inkl. Zeitbedarf zu den einzelnen Kapiteln) rechnet mit einer Unterrichtslektion pro Woche und dient als gute Orientierungshilfe.

Formal-gestalterischer Bereich

Das Lehrmittel kann sehr gut als Grundlage für den Medien und Informatikunterricht verwendet werden. Sowohl die Papier- als auch die digitale Version des Arbeitsbuches sind übersichtlich strukturiert und zusammen mit der Webplattform flexibel einsetzbar. Bei der Bearbeitung der Unterrichtsmaterialien wäre eine einheitliche Form für die Bereitstellung (Word/PDF/Online-Formular) wünschenswert. Die Orientierung und die Arbeitsweise ohne Medienbrüche würden dadurch vereinfacht.

Die visuelle Gestaltung ist sehr angenehm und folgt den Layoutgrundsätzen anderer Werke des Verlages. Sprachlich sind die kurz und knapp verfassten Texte für verschiedene Leistungsniveaus gut verständlich, so dass keine weitere Differenzierung notwendig ist.

Hinweise zu den Kompetenzbereichen Lehrplan 21:

MI.1: Medien

Connected 03 deckt drei von vier Kompetenzziele im Bereich Medien umfassend ab. Zu den Kompetenzen der Bild-, Film- und Fernsehsprache ist ein fächerübergreifendes Projekt mit dem Fach Bildnerisches Gestalten vorstellbar.

Der Bereich „Mit Medien kommunizieren und kooperieren“ wird nicht behandelt. Dieser wird jedoch im Connected 02 für die 6. Klasse bereits ausführlich thematisiert und wird im Connected 04 wieder aufgenommen, so dass dies zu vernachlässigen ist.

MI.2: Informatik

Connected 03 deckt alle drei Kompetenzziele im Bereich Informatik ab. Erwähnenswert ist dabei das Kapitel über digitale Geräte, welches umfassend das entsprechende Innenleben mit einem Schwerpunkt zu Smartphone-Sensoren behandelt und abwechslungsreiches sowie spannendes Übungsmaterial bietet.

Im Bereich der Algorithmen verfolgt die gesamte Lehrmittelreihe das Spiralprinzip. Die zentralen Konzepte des Programmierens werden mit einer blockbasierten Programmiersprache veranschaulicht. Hier stellt sich die Frage, ob im Zyklus 3 nicht bereits mit spezifischen Lehrmitteln und Werkzeugen bspw. zum textbasierten Programmieren begonnen werden sollte. Aufgrund der verfügbaren Lektionen gemäss Lektionentafel, wäre eine Auslagerung dieser Thematik in ein Angebot der Schule sinnvoll.

Fazit und Empfehlung

Stärken

Da das Lehrmittel, wie im Lehrerkommentar erwähnt, vor allem Medien- und Informatik-Konzepte den Schülerinnen und Schülern näherbringen will, werden sowohl auf Screenshots und Abbildungen als auch auf die Verwendung von Anwendungsprogrammen verzichtet. Dadurch wird das Lehrmittel nicht so schnell veraltet wirken.

Die digital zugänglichen didaktischen Materialien für die Lehrperson sind sehr übersichtlich gegliedert und ansprechend gestaltet, so dass auch ein niederschwelliger Zugang zu den Themenschwerpunkten möglich ist. Insgesamt bietet sich Connected 03 sehr gut an, im Unterricht als Regelwerk eingesetzt zu werden.

Zu berücksichtigen

Mit der Fokussierung auf die Vermittlung von Konzepten im Lehrmittel obliegt es der Lehrperson, Parallelen zu aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aufzuzeigen und entsprechendes Material den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen (Exemplarisches Beispiel für das Kapitel 5: Big Data und Überwachung in China). Hier könnte auf der Webplattform für die Jugendlichen oder im digitalen Handbuch für die Lehrpersonen – wie bereits bei der Bereitstellung von Dateien, Links und Online-Werkzeugen vorbildlich – ergänzend weiterführende Links und Querverweise zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Ergänzungen müssen in der vorgeschlagenen Jahresplanung berücksichtigt werden.

31. März 2022, Fachkommission Medien und Informatik